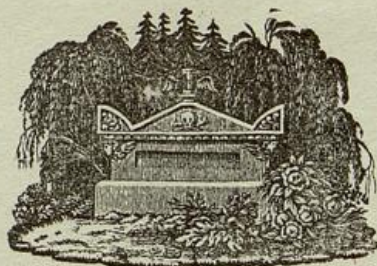


Todes:



Anzeige.

**Gottfried Andre**, bürgl. Drechslermeister und Hausinhaber auf der Laimgrube, in der großen Pfarrgasse Nr. 58, gibt hiemit in seinem und im Namen seiner zwei Töchter, als: **Friederika**, verehel. **Soppe**, bürgl. Wagenlackirers-Gattin, **Franziska**, verehel. **Eudler**, bürgl. Gold- und Juwelen-Arbeiters-Gattin, und seines Herrn Sohnes **Johann Gottfried**, bürgl. Drechslermeisters, sämmtlich gebornen **Andre**, Nachricht von dem ihn höchst betrübenden Hinscheiden seiner innigst-geliebten Gattin, rücksichtlich Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

**Justina Andre**, geb. **Müller**,

welche nach einer kurzen Krankheit, und empfangenen heiligen Sterbsakramenten, den 15. Februar 1842, Nachts um halb 12 Uhr, im 67. Jahre ihres Alters, selig im Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird Donnerstag, den 17. d. M., um 5 Uhr Nachmittags, vom obgenannten Hause, in die Pfarrkirche zu St. Joseph ob der Laimgrube getragen, und nach allda erfolgter feierlichen Einsegnung, sogleich am Friedhose außer der Schönbrunner-Linie, im eigenen Grabe, zur Erde bestattet.

Freitag, den 18. d. M., Schlag 10 Uhr, wird in genannter Pfarrkirche eine feierliche Seelenmesse gelesen, wozu alle Verwandte, Freunde und Bekannte zur Beivohnung höflichst eingeladen sind.

Die übrigen heil. Seelenmessen werden in mehreren Kirchen gelesen werden.